



10.12.2010 | Nr. 439/10

## **Johannes Callsen: Für uns sind deutlich weniger Langzeitarbeitslose ein Grund zur Freude, Herr Polkaehn**

Der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Johannes Callsen, hat Kritik des DGB-Nord an der Reduzierung der Mittel im Eingliederungstitel für Langzeitarbeitslose zurück gewiesen:

„Allein im vergangenen Jahr ist die Zahl der Langzeitarbeitslosen um sieben Prozent gesunken. Für uns ist es ein Grund zur Freude, wenn Langzeitarbeitslose Arbeit finden. Warum eigentlich nicht für Arbeitnehmervertreter?“, fragte Callsen heute (10. Dezember 2010) an DGB-Nord-Chef Polkaehn gerichtet.

Es sei völlig einleuchtend, dass Gelder für den Eingliederungstitel gekürzt werden können, wenn es weniger Menschen zum Eingliedern gibt.